



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

News

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)
Dr. H. Meßner (verantwortlich)
Dipl.-Ing. J. Rath · Dr. Susanne Kraume
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn
Tel.: 0228/926580
Fax: 0228/9265820
Internet: www.maiskomitee.de
E-Mail: dmk@maiskomitee.de

12/2013

Drei Nachwuchswissenschaftler mit dem DMK-Förderpreis ausgezeichnet

Berlin (DMK) – Die Förderung junger Wissenschaftler ist seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen des Deutschen Maiskomitees e.V. (DMK). Seit 1999 zeichnet das DMK jährlich Hochschulabsolventen oder Nachwuchswissenschaftler für hervorragende Arbeiten rund um den Mais aus. Im Rahmen der Jahrestagung in Berlin ehrte das DMK in diesem Jahr Dr. Katrin Gerlach und Christian Riedelsheimer für ihre Dissertationen sowie Malte Isermeyer für seine Bachelorarbeit.

Dr. Katrin Gerlach (Universität Bonn) beschäftigte sich in ihrer Arbeit „The aerobic deterioration of silages as estimated from chemical composition and dietary choice by goats“ mit den verschiedenen sensorischen und mikrobiologischen Parametern des aeroben Verderbs von Silagen. Die Arbeit sei aufgrund der mehrfaktoriellen Versuchsanlage und der Einbeziehung der Messgrößen auf das Verzehrverhalten außerordentlich wertvoll. Die umfangreiche Datengrundlage sei einmalig und von allergrößtem wissenschaftlichem Wert.

Christian Riedelsheimer (Universität Hohenheim) setzte sich in seiner Dissertation „Genome-wide association mapping of molecular und physiological component traits in maize“ damit auseinander, wie hochheritable Stoffwechselprofile im Feld erhoben werden können. In Kombination mit modernen Kartierungsmethoden könne damit ein neues Verfahren für die angewandte Maiszüchtung entwickelt werden.

Malte Isermeyer (Universität Hohenheim) schrieb seine Bachelorarbeit zum Thema „Die Ermittlung der Wettbewerbsfähigkeit des Körnermaisbaus auf einem exemplarischen Marktfruchtbetrieb in der Magdeburger Börde anhand eines Betriebszweiganalyse“. Die Arbeit liefere wertvolle Informationen für Beratung und Praxis, betonte der DMK-Vorsitzende Prof. Dr. Friedhelm Taube bei der Verleihung.

(1.824 Zeichen)